Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Siben und zwainzig schilling pfening soll ain pfenbart halten brindlich lot. Drew und zwainzig siben und zwainzig tail,

Achtundzwainzig schilling pfening soll ain pfenbart halten, brindlich lot, drew sibentail,

Auf das haben sein fürstlich gnad bevolhen seiner fürstlichen gnaden Statrichter, Burgermaister, und Rate waren bericht, daz also die obgemelten ordnungen ordenlichen in bemelten prot, wie die im anfang der allten ordnung begriffen ist, und lasz yezgemelt gemässigt ordnung im weckhen prot also bisher bey seiner gnaden Stat alhie gebraucht, darnach auch die pegkhen solch prot ungeverlich gebachen. darauf sein fürstlich gnad also in Stat funden, haben, solhe ordnung hinfüran auch dermassen alhie in seiner gnaden Stat beleiben zulassen. khönne auch nit anders erwegen, dann wo die, der=massen gehalten, und gehandthabt werde, das damit meniglich woll versehen sey,

Darnach so söllen seiner fürstlichen gnaden Statrichter, Burgermaister, und Rate, solhe